



Luciano Fabriciano, Seeweg 4, 37671 Hörter-Corvey

An alle Mitglieder der Familie von Seebrück
Seeweg 2
37671 Hörter-Corvey

Eine Begrüßung sind Sie nicht wert!

Sollten Sie überhaupt bereits bemerkt haben, dass die "kleine" Vanessa verschwunden ist, so seien Sie gewiss, es geht ihr nicht gut! Aber was wir mit ihr tun, ist nichts im Vergleich zu dem, was einer von Ihnen mit unserer Giovanna getan hat. Sterben musste sie, obwohl sie Ihnen nie ein Haar gekrümmt hat. Sie werden büßen dafür. Als wir gestern am Freitag, den 15. - gegen 15 Uhr das Haus verließen, haben wir uns von unserer geliebten Tochter verabschiedet, wir konnten nicht ahnen, dass es ein Abschied für immer sein würde. Um 17.20 Uhr kamen meine Frau und ich zurück und fanden das arme Mädchen in ihrer Wohnung auf dem Teppich liegen. Zunächst dachten wir, dass sie nur ohnmächtig geworden war, da wir keine Verletzungen an ihr erkennen konnten, aber als wir ihren Puls nicht fühlen konnten und feststellten, dass sie nicht mehr atmete, war klar, dass sie tot ist. Sie lag da, ohne offen erkennbare Wunden, angezogen, mit einem Halstuch um ihren schönen Hals. Und der Mörder ist unter Ihnen. Natürlich wollen Sie das nun abstreiten und behaupten, dass wir überhaupt keine Beweise gegen Sie haben. Aber da irren Sie sich, wir haben einen Beweis, der ganz deutlich darauf hinweist, dass ein Familienmitglied der Familie von Seebrück der Täter ist. Neben der Leiche lag ein Ring- ein Siegelring der Familie von Seebrück. Daraufhin haben wir auf unsere Art gehandelt und Vanessa entführt. Wir erwarten, dass sie uns heute Abend um 18 Uhr die Person ausliefert, die den Mord an Giovanna begangen hat. Erst wenn wir diese Person in unseren Händen haben, bekommen sie Vanessa zurück. Zur Klärung des Falls schicken wir einen Mittelsmann unsererseits, der dafür sorgen soll, dass alles mit rechten Dingen abläuft und dass die Polizei nicht eingeschaltet wird. Von der Polizei halten wir sehr wenig, wir ziehen es vor, selbst zu richten!

Ein haßerfüllter *Luciano Fabriciano*

Brief von
Luciano Fabriciano

(diesen bitte zu Beginn vorlesen!)